

MOTION**von Grossrat Claude-Alain Schmidhalter (CVPO) betreffend kantonale Steuerpolitik:
Abwanderung Berggemeinden (14.02.2008) 1.248 (ehem. 4.112)
(in Zusammenarbeit mit dem DVR)**

Viele Berggemeinden sind von der Abwanderung betroffen und eine Reduktion kann nicht erwartet werden.

Was sind die Gründe welche die Abwanderung fördern?

- fehlende Primarschule
- fehlende Einkaufsmöglichkeiten
- Ausbildung / Weiterbildung für Erwachsene weit weg vom Dorf
- Ausbildung / Weiterbildung für Kinder weit weg vom Dorf
- fehlendes oder begrenztes Freizeitangebot
- begrenztes Kulturangebot
- fehlende Arbeitsplätze oder interessante Arbeitsplätze
- "Zwang" zur Übernahme eines politischen Mandats
- höhere Baupreise als im Talgrund
- sehr hohe Besteuerung, usw.

Die Abwanderungspunkte sind zu analysieren und Verbesserungen sind anzustreben. Sonst gibt es überhaupt keine Gründe mehr in einer Berggemeinde zu wohnen.

Ein grosser Anreiz könnte durch die Reduktion der Steuerbelastung in den Berggemeinden geschaffen werden. Der Steuerausfall wäre durch einen angepassten Finanzausgleich zu kompensieren.

Die Position der Berggemeinden im Überlebenskampf ist zu verbessern, man muss die Überlebenschancen auf eine gesunde und zukunftsträchtige Basis stellen.

Neue Lösungsmodelle sind gefragt.

Eine Anpassung der Steuergesetze ist an die Hand zu nehmen.

Sitten, 14. Februar 2008
(10.15 Uhr)

Claude-Alain Schmidhalter, Grossrat (CVPO)